

Pressemitteilung

Neue Grubenwasser-Reinigungsanlage im Tagebau Hambach vorgestellt

Essen/Köln, 21. November 2023

RWE Power hat heute am Tagebau Hambach nach rund 2 ½ jähriger Bauzeit eine neue Grubenwasser-Reinigungsanlage (GRA) vorgestellt. Bei einer kleinen Feierstunde im Tagebau mit regionalen Vertretern aus Politik und Gesellschaft konnten die Gäste – unter ihnen der Vorstandsvorsitzende des Erftverbandes, Prof. Heinrich Schäfer und der Geschäftsführer der Neuland Hambach GmbH, Boris Linden – gemeinsam mit RWE Power Vorstand Dr. Lars Kulik die neue Anlage besichtigen.

Das beim Betrieb des Tagebaus Hambach anfallende Sumpfungswasser, Gruben- und Niederschlagswasser wird unter anderem in die Vorfluter Erft und den Kölner-Randkanal eingeleitet. Zur Gewährleistung einer konstant guten Qualität der einzuleitenden Wässer betreibt RWE Power seit 1983 die GRA Oberzier. Aufgrund zukünftig steigender Kippenwasser-Anteile mit hoher Mineralisierung und geringen pH-Werten bestand der Bedarf, die Aufbereitungskapazität durch eine weitere Grubenwasserreinigungsanlage (GRA Oberzier II) zu erhöhen.

Mit der neuen Anlage, für die das Unternehmen rund 20 Mio. € investiert hat, kann künftig noch mehr Sumpfungswasser aufbereitet werden. Die Neuanlage wird bis zu 1.800 Kubikmeter gehobenes Wasser pro Stunde reinigen.

Dr. Lars Kulik, Vorstand RWE Power: „Unsere Investition in die neue Reinigungsanlage ist gut angelegtes Geld. Mit ihr kann künftig deutlich mehr Sumpfungswasser aufbereitet werden. Damit verbunden ist eine Verbesserung der Wasserqualität zur Einleitung in die Vorfluter.“

Bei Rückfragen:

Jan Peter Cirkel
Media Relations
RWE Power AG
T +49 201 5179-8451
M +49 162 2524051
E jan-peter.cirkel@rwe.com



RWE Power AG

Die RWE Power AG, Essen/Köln, ist im RWE-Konzern mit ihren rund 8.800 Beschäftigten verantwortlich für die Stromerzeugung aus Braunkohle. Sie betreibt im Rheinland drei Braunkohlentagebaue. Die Produktion dient überwiegend zur Stromerzeugung in den eigenen Kraftwerken mit einer Gesamtkapazität von rund 8 Gigawatt. Die Braunkohle wird aber auch zu festen Brenn- und Filterstoffen veredelt. Darüber hinaus steuert das Unternehmen den Rückbau der kerntechnischen Anlagen von RWE.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.